

Zeitschrift:	Heimatkunde Wiggertal
Herausgeber:	Heimatvereinigung Wiggertal
Band:	68 (2011)
Artikel:	Hans Roelli - Hinterländer Liedermacher und Poet : Gedenkfeiern zum 120. Geburtstag
Autor:	Bieri, Bruno
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-718903

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

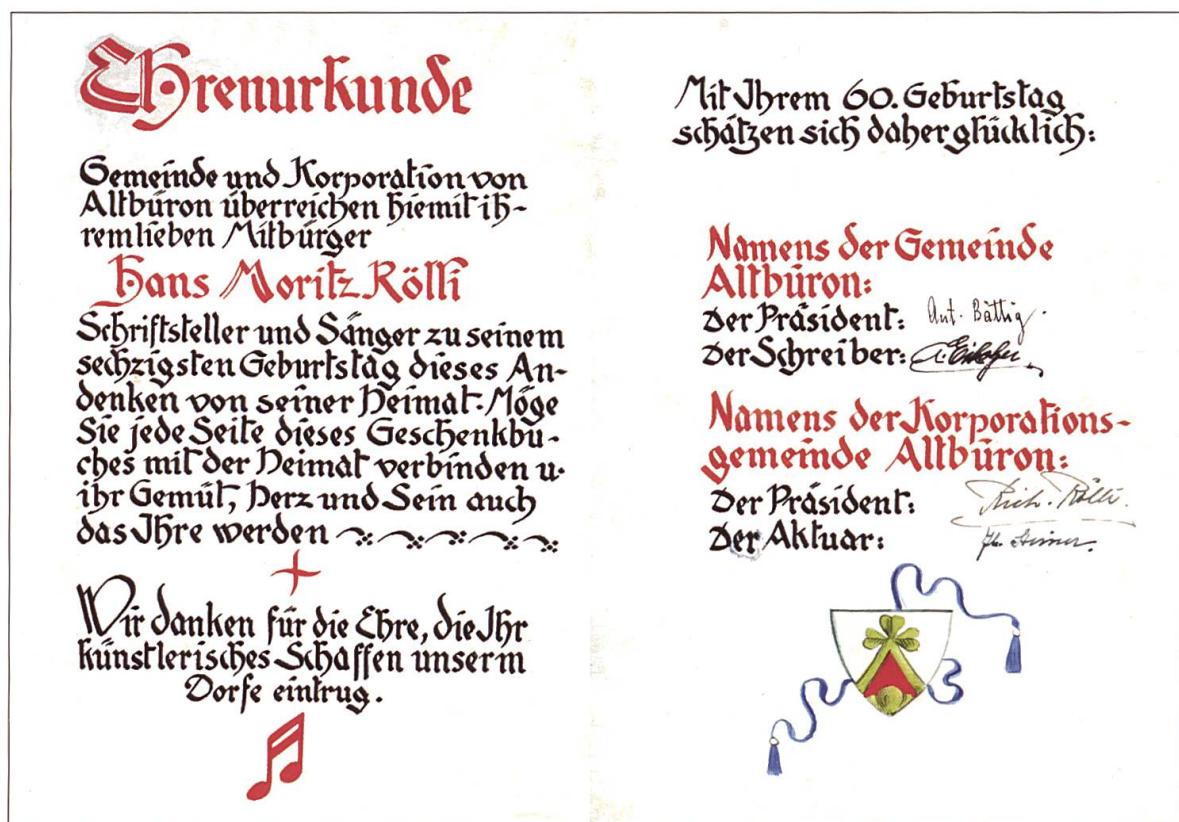
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Ausgestellte Ehrenurkunde zum 60. Geburtstag Hans Roellis. Sie ist Bestandteil des kostbaren Geschenkbuches der Gemeinde Altbüron.

Die ausgestellte alte Fotografie zeigt Hans Roelli auf Besuch bei der Schuljugend in Altbüron.



Hans Roelli – Hinterländer Liedermacher und Poet

Gedenkfeiern zum 120. Geburtstag

Bruno Bieri

Zwei eindrückliche Gedenkfeiern zum 120. Geburtstag von Hans Roelli sind am 23. und 25. Oktober 2009 in Willisau und in Altbüron erfolgreich über die Bühne gegangen. Verantwortlich für die beiden Anlässe waren für das Kultur-Forum Rottal Jost Küng und Ruedi Scheidegger, für die Kulturvereinigung Hiltbrunnenstube Altbüron Ferdi Bernet und für die Heimatvereinigung Wiggental Bruno Bieri. Für das Zustandekommen dieses Jubiläums brauchte es im Vorfeld einiges an Vorarbeiten.

Erste Feierlichkeit in Willisau

Der Auftakt erfolgte am Freitagabend mit einem Apéro in der Roelli-Stube des Landvogteischlosses Willisau. Auswärtige Besucher hatten die Möglichkeit, bereits am frühen Abend die Sammlung von Margrit und Hans Roelli zu bewundern. Manch unbekannte Gegenstände wie kunstvolle Wandteppiche von Margrit Roelli oder Musikinstrumente sowie Literatur von Hans Roelli sind hier im Schloss Willisau seit knapp dreissig Jahren ausgestellt. Zur Erinnerung: Hans Roelli wurde am 7. September 1889 im heutigen Haus «Affolter» mitten im Städtchen Willisau als ältester von drei Söhnen geboren. Anlässlich seines zehnten Todesstages wurde in Altishofen 1972 eine würdige Gedenkfeier durchgeführt. Gleichzeitig vermachte die Gattin Margrit Roelli den materiellen Nachlass von Hans der Heimatvereinigung Wig-

gental, verbunden mit dem Auftrag, ihn in einem würdigen Raum der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Mit der Schlossrestaurierung 1979–1982 in Willisau konnte diesem Wunsch Rechnung getragen und die Hans-Roelli-Stube an markantem Ort eingerichtet werden. Die Stadt Willisau würdigte mit diesem Entgegenkommen das Wirken ihres berühmten Sohnes.

Zum Auftakt des Abendprogramms im Willisauer Rathaus durfte Jost Küng, Präsident des Kulturforums Rottal, das zahlreich erschienene Publikum willkommen heissen. Unter dem Thema «Wort und Weise» fand auf der Rathausbühne ein anspruchsvoller Liederabend statt. Die kompetente Moderation lag in den Händen von Heinz Rellstab, Konzertmeister des Collegium musicum Luzern. Rellstab zeigte auch die Bedeutung des Lebenswerks von Hans Roelli auf, gilt er doch als einer der Urväter der schweizerischen Liedermacherszene. Roelli habe im Kreis der Wandervögel bereits Anfang des 20. Jahrhunderts das Komponieren und Vortragen von Liedern im Volkston mitgeprägt. Vollumfänglich aber konnte sich Hans Roelli erst ab 1940 seiner Berufung als Dichter und Sänger widmen.

Das von Heinz Rellstab geleitete achtköpfige Ensemble mit Violine, Gitarre, Schlagzeug, Hackbrett, Kontrabass und Gesang erfreute die Gäste mit seiner Vielseitigkeit und der neuzeitlichen Interpretation. Rellstab meinte, dass sich



Panoramabild vom offenen Singen in der Altbürer Hiltbrunnenstube.

die Situation, in der diese Werke entstanden seien, nicht mehr rekonstruieren lasse. Wollte man das, gerieten sie unweigerlich in einen musealen Kontext. Wenn wir sie einer kommenden Generation erhalten wollen, müssen wir sie auf unsere Art erleben dürfen.

Die so vorgetragenen rund zwanzig Roelli-Lieder, deren Inhalte vielfach vom Wandern, Marschieren, In-die-Ferne-schweifen, von Tag und Nacht und von der Natur im Allgemeinen handeln, überzeugten und begeisterten das Publikum.

Der Vortragsabend endete dann mit fachkundigem Gespräch und regem Barbetrieb im Bürgersaal des Rathauses. Das voll geglückte Musikereignis in eher leiserem Stil fand bei den Zuhörern grossen Anklang.

Zweite Feierlichkeit in Altbüron

Die Feierlichkeiten in Altbüron, dem Bürgerort Hans Roellis, fanden in grösserem Rahmen statt. Sie begannen schon früh am Nachmittag in der Hiltbrunnenhalle und endeten im Gasthaus Linde zu später Nachtstunde. Ziel war es, das reichhaltige Schaffen Hans Roellis der Bevölkerung wieder in Erinnerung zu rufen.

Zum Auftakt am frühen Sonntagnachmittag begrüsste Jost Küng, Präsident des Organisationskomitees, die zahlreich erschienenen Besucher und dankte den vielen Spendern und den Haupt sponsoren, die den ganzen Anlass überhaupt ermöglichten. Ein spezieller Dank ging an Ruedi Scheidegger, der als Kassier der



Feierlichkeiten und als Festwirt in Altbüron waltete. Darauf ergriff Ferdi Bernet, Hauptinitiant der Veranstaltung, das Wort. Mit Unterstützung von Pius Häfliger und Bruno Bieri konnte er mit grosser Freude seine viel beachtete Ausstellung zum vielseitigen Schaffen von Margrit und Hans Roelli vorstellen. Neben vielen zum ersten Mal öffentlich gezeigten Dokumenten konnten sogar originale Utensilien bewundert werden wie Skier, Schlitten, Rucksack, Bergschuhe und so weiter, die Hans Roelli als Skipionier und Kurdirektor in verschiedenen renommier-ten Bündner Ortschaften benutzt hat. Diese werden übrigens heute im Estrich des Willisauer Schlosses sicher aufbewahrt. Auch das künstlerische Schaffen von Margrit Roelli-Hubacher

kam nicht zu kurz. Margrit Roelli hatte sich mit ihren eigenwilligen, aus ver-schiedensten Textilien genähten Bild-teppichen und berühmten Bilder-buchillustrationen einen Namen ge-macht. Ergänzend wurden die Lebens-geschichte und das Schaffen von Margrit und Hans Roelli mit einer com-puteranimierten Bildschau von Bruno Bieri dargestellt.

Als Zugabe sang der Männerchor Altbüron unter der Leitung von Angela Müller das von Hans Roelli kompo-nierte «Altbürer Lied». Gemeindepräsi-dent Oswin Bättig hielt Rückschau auf das bewegte Leben Hans Roellis. Er bezeichnete den Dichter, Liedermacher und Sänger als einen humorvollen Menschen, der der Nachwelt ein reich-haltiges Erbe hinterlassen habe.



Das achtköpfige Ensemble um Heinz Rellstab auf der Rathausbühne in Willisau.

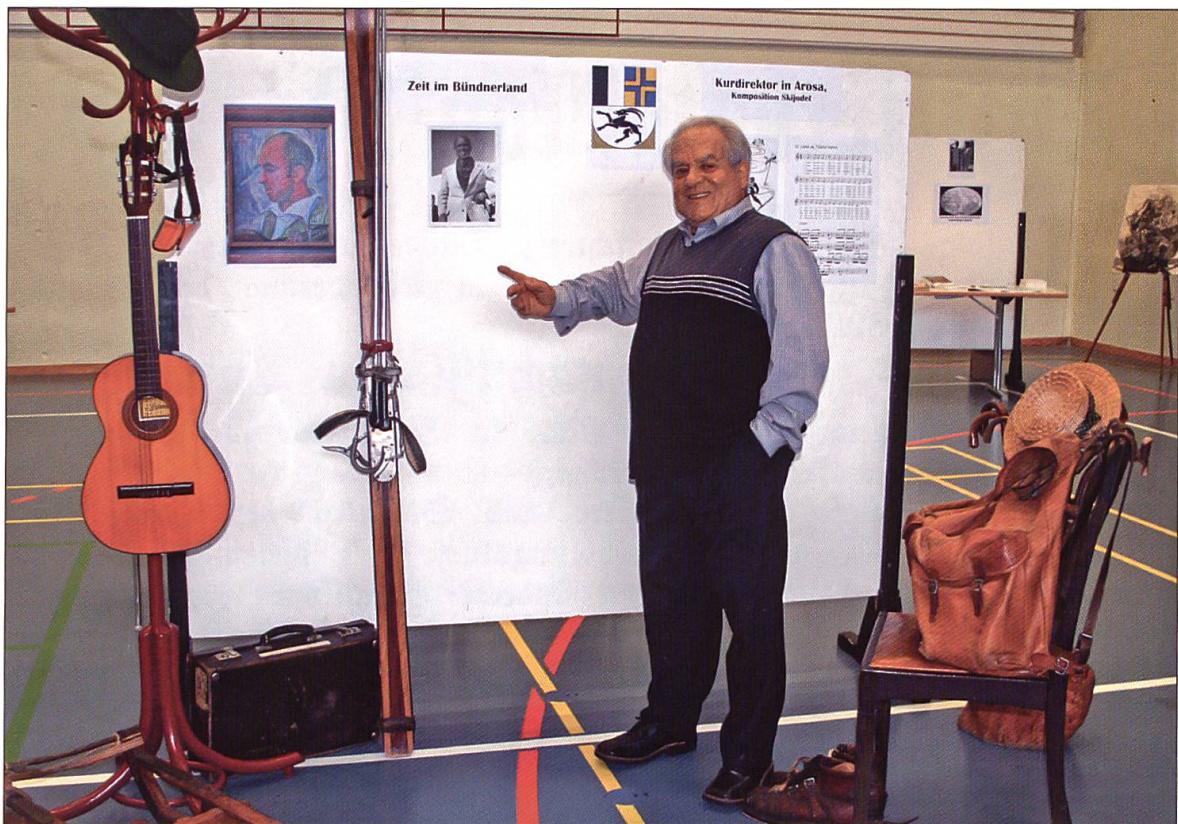
In der Zwischenzeit strömten viele Besucher zum abschliessenden Höhepunkt der Gedenkfeier, dem offenen Singen, zusammen. Unter dem Motto «Einfach singen und zufrieden sein» unter der Gesamtleitung von Josef Scheidegger sangen die eigens für diesen Tag zusammengestellten Chorformationen (Ad-hoc-Chor, Leitung: Josef Scheidegger; Volks-Chor Rottal, Einstudierung: Bruno Steffen und Esther Wüest Bollhalder) sowie der Kinder- und Jugendchor Willisau (Leitung: Moana N. Labbate und Urs Mahnig) bekannte Lieder Hans Roellis. Darunter befanden sich berühmt gewordene Lieder wie «Wieder ist nach dunkler Nacht», «Ein blauer Tag ist gekommen», «Lönd de Tüüfel fahre» und «Lasset uns durch Tal und Wälder schweifen». Das Publikum

wurde öfters zum Mitsingen aufgefordert und beteiligte sich mit Begeisterung am gemeinsamen Gesang. Für erhebende musikalische Ergänzungen sorgte die Sopranistin Cécile Zemp-Sigrist.

Mit diesem begeisternden offenen Singen fand die Gedenkfeier zum 120. Geburtstag Hans Roellis einen würdigen Abschluss.

Das nächste Roelli-Jubiläum kommt bestimmt

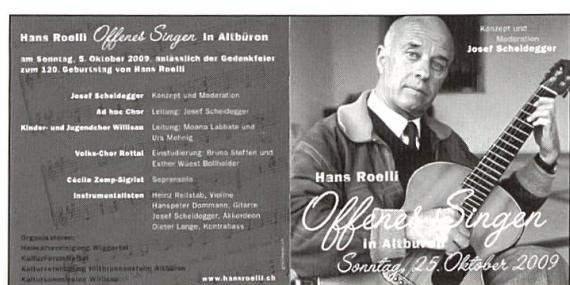
Die beiden Veranstaltungen haben gezeigt, dass viele der Werke von Hans Roelli, richtig interpretiert, noch heute begeistern. So können wir getrost in die Zukunft blicken, das nächste Jubiläum unseres Hinterländer Liedermachers



Ferdi Bernet mit einigen originalen Ausstellungsutensilien von Hans Roelli in der Hiltbrunnenstube von Altbüron.

und Poeten kommt bestimmt. Als Vorbereitung haben die Verantwortlichen von 2009 vorgesorgt, indem sie eine von Bruno Bieri geschaffene DVD mit allen wichtigen alten und neuen Daten, Fakten und Bildern über Hans und Margrit Roelli erstellen liessen.

Als krönender Abschluss des Jubiläums und gleichzeitig als schöne Erinnerung an das offene Singen in Altbüron ist im Juni 2010 eine CD erschienen, die in einer Co-Produktion mit Schweizer Radio DRS von der Magnon Recording Studio von P. Niederberger in Oberdorf-Stans hergestellt wurde. Die CD ist ein wunderbares Geschenk für alle Freunde des Hans-Roelli-Liedguts und kann bei der Gemeindekanzlei Altbüron (Telefon 062 207 00 80) zum Preis von 25 Franken bezogen werden.



Deckblatt zur neu erschienenen CD vom offenen Singen in Altbüron, gestaltet von Heidi Meier, Grossdietwil.

Adresse des Autors und Fotografen:
Dr. Bruno Bieri
Grundmühle 5
6130 Willisau